

Zeitschrift: Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde
Band: 6 (1902)

Artikel: Gebet nach dem hl. Rosenkranz, wie es nur in Einsiedeln üblich ist
Autor: Kälin, M.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-110325>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Anfang eines andern:

Herr Jesus ging in den Garten
 Hat seine zwölf Jünger erwarten.
 Herr Jesus kniet auf einem harten Stein
 Er betet dem himmlischen Vater allein.

O es kamen die Juden und haben ihn gefangen und gebuten [so!] und von einem Richter zum andern geschlebt. Sie haben ihn gegeisslet, sie [haben] ihn gekrönt, sie haben ihm das heilige Haupt verfleischt.

Ober-Ägeri.

Anna Ithen.

Neujahrs-Ruf der Nachtwächter zu Einsiedeln vor 100 und mehr Jahren.

Losed, was will i sägä
 Es hät 12 Uhr gschlagä.

1. Stöhd uf im Namä Herr Jesus Chrischt
 D'r heilig Tag wiederum vorhanden ischt
 [: Durch Jesus und Maria :]
2. Jetzt hät üs Gott das nüi Johr wiederum gegäbä,
 Dass diä ganz Nochberschaft mit ere guetä Gsundheit noch vili Johr
 [: Durch Jesus und Maria :] [möged ärläbä]
3. Jetzt wüüsch ich allä das Nüüjohr nu emal
 Mit Glück, Frid und Sägä all überall,
 Dass es ihnä Gott verleihi,
 Dass es ihnä Gott und Maria verleihid.
4. In Morgenröti stehet uf, das göttli Bluet soll-is bschüttä
 Das nüügeborne Himmelsbrot, das hüt für üs wird bschnittä
 Das göttlich Chind, das himmlisch Chind
 Das sueche wir üüch zue erbittä.

Einsiedeln.

M. Kälin.

Gebet nach dem hl. Rosenkranz, wie es nur in Einsiedeln üblich ist.

1. Sei gegrüsst, du Tochter Gott des Vaters!
 Sei gegrüsst, du Mutter Gott des Sohnes!
 Sei gegrüsst, du Braut des heiligen Geistes!
 Sei gegrüsst, du Tempel der allerheiligsten Dreifaltigkeit!
 Maria, Mutter der Gnaden, Mutter der Barmherzigkeit,
 Beschütze und beschirme uns vor dem bösen Feind!
 Nimm uns auf, jetzt und in der Stunde des Absterbens. Amen.

2. O Gott, der du in der heiligen Leinwand, in welcher dein heiliger Leichnam vom Kreuze ist abgenommen und vom Joseph ist eingewickelt worden, die Zeichen deines Leidens hinterlassen hast, wir bitten dich, verleihe uns, dass wir durch deinen Tod und Begräbnis zur Glorie der Auferstehung gebracht werden, der du lebst und regierst mit Gott, dem Vater, in Einigkeit des hl. Geistes, Ein Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Einsiedeln.

M. Kälin.